



## Pressemitteilung der AWD Holding AG

### **AWD mit Umsatz- und Ergebnis-Plus im ersten Halbjahr 2011**

- Konzern-Umsatz (265,5 Mio. Euro) und -Ergebnis (21,8 Mio. Euro) über Vorjahr
- EBIT des Konzerns steigt um 6,9 Prozent auf 21,8 Mio. Euro
- Beratungsfokus weiter auf Absicherung und Altersvorsorge mit 81,7 Prozent der Abschlussprovisionen
- Fokussierung bei Beratern auf Produktivität

**Hannover, 17. August 2011 (AWD Holding AG)** Die AWD-Gruppe, einer der führenden Anbieter von Altersvorsorge-Lösungen und Finanzberatung in Europa, ist mit einem guten ersten Halbjahr 2011 im laufenden Geschäftsjahr weiter auf Kurs. Das **Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)** erreichte **21,8 Mio. Euro** und lag damit – trotz des weiterhin herausfordernden Marktumfeldes – über Vorjahresniveau (20,4 Mio. Euro). Die EBIT-Marge betrug **8,2 Prozent** (Vorjahr: 7,8 Prozent), dabei erzielten die Regionen Deutschland, Großbritannien und Schweiz EBIT-Margen zwischen **15,6 Prozent** und **9,1 Prozent**. „Mit der insgesamt guten Fortsetzung der Entwicklung im ersten Halbjahr 2011 haben wir die Basis für eine solide Profitabilität gelegt“, erläutert Manfred Behrens, Vorstandsvorsitzender der AWD-Gruppe. „Insbesondere das erfreuliche Ergebnis der Region Deutschland und der Beraterzuwachs in UK zeigen, dass unser Unternehmen ein gutes erstes Halbjahr erzielt hat.“ Die Nachhaltigkeit der **Reduzierung der Fixkosten** in 2010 zeigt sich auch im ersten Halbjahr 2011 und trägt somit auch mittelfristig zur Profitabilität der AWD-Gruppe bei.

#### **Beratungsfokus unvermindert auf Absicherung und Altersvorsorge**

Beratungsschwerpunkte der AWD-Gruppe sind unverändert die Vermittlung von Absicherungs- und Altersvorsorgeprodukten sowie der langfristige Vermögensaufbau. Die gute Beratungsqualität wurde in Kundenzufriedenheitsstudien in 2011 (z.B. KUBUS) erneut bestätigt. In Folge der sich verschärfenden Schuldenkrise einiger Staaten des Euro-Raums sowie Finanz-Unsicherheiten in den USA besteht weiterhin eine Zurückhaltung privater Haushalte gegenüber langfristigen Anlagen. Ungeachtet dessen, erzielten die AWD-Gesellschaften im ersten Halbjahr 2011 einen **gruppenweiten Umsatz** von **265,5 Mio. Euro** (Vorjahr: 262,9 Mio. Euro). Von den **Abschlussprovisionen** entfallen **81,7 Prozent** auf Produkte der Beratungsschwerpunkte Absicherung und Altersvorsorge (siehe Grafik/Tabelle). Damit setzt die AWD-Gruppe ihren Weg der konsequenten Risikominimierung in der Produktpalette weiter fort.

#### **Beraterentwicklung**

Mit **5.086** (Q1 2011: 5.198) **ausgebildeten und registrierten Beraterinnen und Beratern** verfügt die AWD-Gruppe in den Regionen Deutschland, Österreich und CEE (Tschechien, Polen, Slowakei und Ungarn), Großbritannien und der Schweiz unverändert über eine der größten Vertriebskapazitäten in der europäischen Finanzdienstleistungsbranche. Vor dem Hintergrund weiter wachsender regulatorischer Anforderungen setzt AWD einen unvermindert starken Fokus auf eine qualifizierte Ausbildung und hohe Qualität in der Beratung. Der leichte Rückgang der Beraterinnen und Berater ist vornehmlich der Konsolidierung des Marktes geschuldet. Vor allem bei der Bewerberauswahl und -ausbildung gelten weiter erhöhte Anforderungen. Diese Maßnahmen zur kontinuierlichen Steigerung der Beratungsqualität dämpfen zwar temporär die Beraterentwicklung, erhöhen jedoch gleichzeitig die Produktivität der einzelnen Beraterinnen und Berater. Vorrangig in der Region Österreich und CEE wirkt sich die Repositionierung und Konzentration auf produktive Beraterinnen und Berater derzeit noch mindernd auf deren Anzahl aus.

Erfreuliche erste Erfolge verzeichnete die Region Großbritannien in den letzten Monaten aufgrund forcierter Rekrutierungsmaßnahmen.

### **Umsatz- und Ergebnisentwicklung in den Regionen**

Die **Region Deutschland** ist mit einem Umsatzbeitrag von **64 Prozent** unverändert das größte Segment der AWD-Gruppe. Im ersten Halbjahr 2011 erzielten die vier Gesellschaften (AWD Deutschland, HORBACH, tecis und Proventus) insgesamt einen **Umsatz von 170,1 Mio. Euro** (HY 2010 166,5 Mio. Euro). Aufgrund der leichten Umsatzverbesserung und der Erfolge der umgesetzten Effizienzmaßnahmen, sowie der positiven Kapitalmarktentwicklung in Hinblick auf Bestandsprovisionen leistete die Region Deutschland einen erheblichen Beitrag zum Gesamtergebnis der AWD-Gruppe. Das **EBIT** betrug hier **26,5 Mio. Euro** (plus 10,4 Prozent). Die **EBIT-Marge** lag bei **15,6 Prozent** (plus 1,2 pkt). Die Anzahl der Beraterinnen und Berater blieb im Berichtszeitraum mit 3.439 (Q1 2011: 3.489) in der Region stabil.

Die Geschäftsentwicklung in der **Region Österreich & CEE** war weiterhin geprägt durch notwendig gewordene Repositionierung und Restrukturierung im Zuge der eingeleiteten Neuaufstellung der Führungskompetenzen in den einzelnen Gesellschaften. Die Gesellschaften dieser Region erzielten insgesamt einen **Umsatz** in Höhe von **34,8 Mio. Euro** (HY 2010: 36,4 Mio. Euro). Aufgrund des leicht gesunkenen Umsatzes sowie der aktuellen Repositionierung und damit verbundenen Aufwendungen betrug das **EBIT minus 3,2 Mio. Euro** nach minus 1,6 Mio. Euro im vergleichbaren Vorjahreszeitraum. Die Anzahl der Beraterinnen und Berater war Ende des ersten Halbjahres mit 1.073 geringer als Ende des ersten Quartals (Q1 2011 1.143). Die strategische Positionierung, Produktivität der Beraterinnen und Berater sowie die Effizienz der Gesellschaften der Region Österreich & CEE sollen nach abgeschlossener Reorganisation weiter verbessert werden. Nächste Schritte zur Effizienzverbesserung in Österreich sowie entsprechende Umstrukturierungsmaßnahmen zur Stärkung der Profitabilität der einzelnen CEE-Gesellschaften wurden im ersten Halbjahr 2011 weiter gezielt voran getrieben.

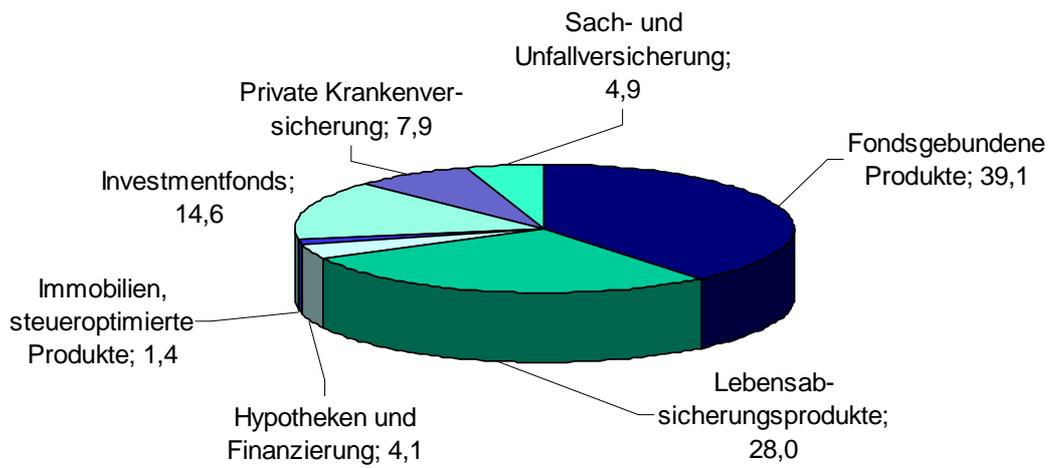
Bei **AWD Schweiz** erreichte der **Umsatz** in der ersten sechs Monaten 2011 mit **35,2 Mio. Euro** nahezu das Vorjahresniveau (HY 2010: 36,8 Mio. Euro). Das **EBIT** erreichte **3,2 Mio. Euro** und lag damit – beeinflusst durch Marketingaufwendungen für die Einführung eines neuen Produktpaketes – unter dem Vorjahreswert (HY 2010 4,2). Die Beraterzahl blieb im HY 2011 mit 367 nahezu konstant (Q1 2011: 373).

**AWD Großbritannien** erhöhte im ersten Halbjahr 2011 den **Umsatz** um 9,5 Prozent auf **25,4 Mio. Euro**, trotz eines auch weiterhin herausfordernden Marktumfeldes und wachsender regulatorischer Anforderungen im britischen Markt. Das **EBIT** betrug **2,7 Mio. Euro** (Vorjahr: 3,3 Mio. Euro). Der EBIT-Rückgang im Vergleich zum Vorjahr ist vor allem auf Aufwendungen für die Etablierung des neuen internen Abwicklungssystems „Standard Operating Platform“ sowie Aufwendungen für intensiveres Recruiting zurückzuführen. Dieses zeigte mit dem Zugewinn von 14 qualifizierten Beraterinnen und Beratern, die mittelfristig zu erhöhter Produktivität beitragen sollen, erste Erfolge. Die Beraterzahl stieg somit auf 207 (Q1 2011 193).

„Unter Berücksichtigung der weiterhin schwelenden Unsicherheit im Euroraum, der anhaltenden Finanzmarktkrise und neuer Inflationssorgen, können wir mit dem Ergebnis des erstens Halbjahres zufrieden sein“, sagt Manfred Behrens, Vorstandsvorsitzender der AWD-Gruppe. „Wir werden uns in Zukunft noch stärker auf die Produktivität der Berater fokussieren um so eine nachhaltige Basis für die Nutzung der langfristigen Chancen als Altersvorsorge und Absicherungsexperte am Finanzdienstleistungsmarkt weiter auszubauen.“

AWD Holding AG, AWD-Platz 1, D-30659 Hannover  
Béla Anda, Chief Communication Officer, Konzernkommunikation  
Telefon: +49 (0) 511 90 20 -53 87  
Mobil: +49 (0) 171 306 45 65  
Fax: +49 (0) 511 90 20 -53 30  
E-Mail: [Presse@AWD.de](mailto:Presse@AWD.de)

### Abschlussprovisionen nach Produktgruppen HY 2011 in Prozent



### Abschlussprovisionen nach Produktgruppen HY 2011 in Prozent

